

# News from CompAir

## **Saubere Baustelle – Rußfilter für alle Dieselmotoren vorgeschrieben**

### **Hafentunnel soll 2018/19 in Betrieb gehen**

Zurzeit noch eine Baustelle ist in Bremerhaven der Hafentunnel „Cherbourger Straße“ das bedeutendste Verkehrsinfrastrukturprojekt in der Stadt. Damit wird eine leistungsfähige Verkehrsanbindung des Überseehafengebietes einschließlich des hafennahen Industrie- und Gewerbegebietes an die Autobahn A27 sichergestellt. In der gewählten Bauvariante des Tunnels wird vor allem die Bevölkerung in großem Maße entlastet, da oberirdische Lkw-Verkehre zukünftig durch den Tunnel fahren werden.

Schon während der Bauphase hat der Umweltschutz eine hohe Priorität. Jede auf der Baustelle mit Verbrennungsmotor arbeitende Maschine muss mit einem Partikelfilter ausgerüstet sein.

Diese Anforderung hatte auch die Firma Strako Strahlarbeiten und Korrosionsschutz zu erfüllen. Das Unternehmen sollte auf der Baustelle eine Stützwand ausbessern und beschichten. Da im eigenen Fuhrpark kein Kompressor mit Partikelfilter verfügbar war, mietete man kurzerhand bei Peter Gay Baumaschinen in Bremen einen entsprechenden Baukompressor an. Der Baumaschinenhändler ist Compair Partner und hat einen eigenen Mietpark. Die Compair C 115-12 hat einen Volumenstrom von 11,5 m<sup>3</sup>/min und liefert dabei 12 bar Betriebsüberdruck. Das ist genug Leistung für die Strahlarbeiten. Die Druckluftaufbereitung erfüllt bereits serienmäßig die Anforderungen für Korrosionsschutz Arbeiten. Zur Grundausstattung gehört eine stufenlose Volumenstromregelung. Motordrehzahl und Ansaugregelung werden automatisch dem Luftverbrauch und Diesel sparend angepasst. Alle nötigen Betriebsdaten werden in einem Display mit Folientastatur angezeigt. Die

Einstellung des Betriebsdrucks erfolgt einfach über die Steuerung. Bei Störungen erfolgt eine automatische Abschaltung zum Schutz der Maschine. Ab sofort sind Partikelfilter für diese Baureihe als Serienoption verfügbar, heißt es dazu vom Hersteller in Simmern. Bisher werden die Maschinen noch einzeln im Werk damit ausgerüstet.

Zur Vorbereitung für die Beschichtung mit RAL Blau gehörten auch Ausbesserungsarbeiten von Montage- und Einbaubeschädigungen sowie das Aufbringen einer Zwischenbeschichtung. Insgesamt waren 1200 m<sup>2</sup> an 300 Meter Spundwand zu bearbeiten.

Ob Stahl- und Stahlwasserbau, Kai- und Hafenanlagen oder offshore Installationen, das gut ausgebildete Team der Firma Strako ist ein bundesweit gefragter Partner. Entsprechende Zulassungen und Zertifikate fehlen natürlich auch nicht. In der großen Halle auf dem Betriebsgelände werden witterungsgeschützt angelieferte Teile bearbeitet. Der Maschinenpark des erfahrenen Familienunternehmens ist modern. „Wenn es mal ‚klemmt‘ wie für die Baustelle Hafentunnel hilft eine Mietmaschine weiter“, erklärt Strako Geschäftsführer Holger Bartels.

### **Der Tunnel soll 2018/2019 in Betrieb genommen werden**


Beim Hafentunnel „Cherbourger Straße“ handelt es sich um einen oberflächennahen, in offener Bauweise hergestellten Tunnel. Der zweistreifige Tunnel wird zum größten Teil (1.195 Meter) in einer Röhre mit Gegenverkehr betrieben. Im östlichen Bereich teilt sich der Tunnel in zwei Röhren mit Richtungsverkehr auf. Dies ermöglicht dort eine niveaufreie Anbindung an die Cherbourger Straße. Die Inbetriebnahme ist für Ende 2018 Anfang 2019 vorgesehen.

\*\* Ende Presstext \*\*

Text und Fotos download:


[www.pr-download.com/compair66.zip](http://www.pr-download.com/compair66.zip)

**Fotos: CompAir / Simmern / D**

 CompAir\_07\_1\_15\_Hafentunnel\_7978.jpg




Die Beschichtungsarbeiten erfolgten  
Abschnittsweise auf einer Länge von 300m.

 CompAir\_07\_1\_15\_Hafentunnel\_0489.jpg




Auf der Tunnelbaustelle in Bremerhaven  
sind nur Baumaschinen mit Partikelfilter  
zugelassen.

 CompAir\_07\_1\_15\_Hafentunnel\_0490.jpg



RAL-Blau war der Farbwunsch des  
Bauherrn.

 CompAir\_07\_1\_15\_Hafentunnel\_8190.jpg



Strako Geschäftsführer Holger Bartels  
mietete kurzerhand einen Baukompressor  
mit Partikelfilter an.

CompAir\_07\_1\_15\_Hafentunnel\_0751.jpg



Peter Gay Baumaschinen hat auch Kompressoren mit Partikelfilter im Mietpark.

CompAir\_07\_1\_15\_Hafentunnel\_0751.jpg



Die Beschichtung der Spundwand ist an der westlichen Ausfahrt der Tunnelröhre fertiggestellt. Alle Arbeiten finden unter laufendem Verkehr statt.

*Mit mehr als 200 Jahren Erfahrung bietet CompAir ein umfassendes Portfolio an zuverlässigen, energieeffizienten Kompressorentechnologien und Aufbereitungsprodukten, die sich für nahezu jede Anwendung eignen. Ein weltumspannendes Netzwerk von spezialisierten CompAir-Vertriebsunternehmen und Händlern kombiniert globales Know-How mit lokaler Verfügbarkeit, um eine optimale Unterstützung für unsere innovativen Technologien zu gewährleisten. CompAir, ein Unternehmen der weltweit tätigen Gardner Denver-Gruppe, nimmt eine führende Rolle in der Entwicklung hochmoderner Druckluftsysteme ein. So bietet CompAir dem Kunden hochmoderne Druckluftlösungen, die in Sachen Wirtschaftlichkeit, Umweltfreundlichkeit und Innovation wegweisend sind.*

27. Juli 2015

Firmenanfragen,  
Produktinformationen:

CompAir Drucklufttechnik  
Zweigniederlassung der Gardner Denver Deutschland GmbH  
Marketing Deutschland  
Argenthaler Str.11  
D-55469 Simmern  
Tel.: + 49 +67 61 /83 2 - 0  
Fax : + 49 +67 61 /83 24 09  
marketing.simmern@compair.com

Firmenanfragen,  
Produktinformationen Österreich

CompAir GmbH  
Im Südpark 207  
4030 Linz  
Austria  
Tel: + +43/732/320880-0  
Fax: + +43/732/320880-257  
office.linz@compair.com  
www.compair.at

Firmenanfragen,  
Produktinformationen Schweiz:

Gardner Denver Schweiz AG  
Zürcherstrasse 254  
8406 Winterthur  
Schweiz  
Tel: + +41(0) 52 208 02 00  
Fax: + +41(0) 52 208 02 10  
Info.ch@compair.com  
www.compair-kompressoren.ch

Redaktionelle Fragen  
und Abdruckbelege:

PREWE Presse weltweit  
Michael Endulat  
Goldberger Str.12  
27580 Bremerhaven  
Deutschland  
Tel. : +49 +471 4817444  
Michael.Endulat@prewe.com  
www.prewe.com